



## Informationen zur Kandidatenbenennung

Mit der Friedrich-von-Klinggräff-Medaille ausgezeichnet werden können junge Corpsstudenten und Alte Herren, die sowohl im Studium als auch im Corps überdurchschnittlich engagiert und erfolgreich waren - also z.B. ein Doppelstudium oder Studium und Promotion in kurzer Zeit mit hervorragenden Noten beendet haben und gleichzeitig eine überdurchschnittliche Corpsaktivität vorweisen können (z.B. geklammerte Chargen oder Aufgabenwahrnehmungen im SC oder auf Verbandsebene). Auch die Wahrnehmung von zivilgesellschaftlichen Aufgaben, politisches Engagement oder Engagement in der Universität kann positiv berücksichtigt werden.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung sollte der Kandidat nicht älter als 30 Jahre sein. Seine letzten akademischen Leistungen (etwa: Master, Diplom, Staatsexamen, Promotion) sollte er vor nicht mehr als einem Jahr abgeschlossen haben.

Vorschläge zur Auszeichnung werden in der Regel vom AHV des Corps gestellt werden, dem der vorgeschlagene Kandidat angehört. Gehört der Kandidat mehr als einem Corps an, stellt in der Regel der Vorsitzende des AHV des Muttercorps den Antrag. Darüber hinaus sind aber auch Vorschläge von anderen Gremien und Einzelpersonen – auch Selbstbewerbungen (mit Unterstützungsschreiben von CC und AHV) – möglich.

Dem Antrag sind alle für die Auswahlentscheidung erbetenen Unterlagen beizufügen (einschließlich der Unterlagen, die der Kandidat [dazu I., II.] und sein(e) CC [dazu III.] zu erstellen haben). Obligatorisch zu verwendende Vorlagen dafür sind auf der Website des Stiftervereins unter <http://www.stifterverein.org/kandidatenbenennung/> zu finden.

Die vollständigen Vorschläge für das Folgejahr müssen zwischen dem 1. September und dem 30. November des Jahres (im Jahr 2023 ausnahmsweise bereits bis zum 31. Oktober) beim Vorsitzenden des Beirats des Stiftervereins eingegangen sein (aktuell: Prof. Dr. Hermann Butzer, Moltkestr. 4, 30989 Gehrden, [h.butzer@arcor.de](mailto:h.butzer@arcor.de)). Die Vorschläge können sowohl schriftlich als auch per E-Mail eingereicht werden. Bei Einreichung per E-Mail bitten wir darum, die Anlagen in einer Datei zusammenzufassen.

Eine Entscheidung über die Verleihung wird dann bis Anfang April getroffen, die Verleihung findet im Mai/Juni statt.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob ein potentieller Kandidat für einen Vorschlag in Frage kommt, dann besteht jederzeit die Möglichkeit eines Vorgesprächs mit dem Vorsitzenden des Beirats, Prof. Dr. Hermann Butzer ([hermann.butzer@stifterverein.org](mailto:hermann.butzer@stifterverein.org)), oder dem Vorsitzenden des Vorstands, Prof. Dr. Wolfgang Herr ([wolfgang.herr@stifterverein.org](mailto:wolfgang.herr@stifterverein.org)).

# **Notwendige Unterlagen zum Vorschlag auf Verleihung der Klinggräff-Medaille**

## **I. Angaben des Kandidaten zu seiner Person**

1. Tabellarischer Lebenslauf mit Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Anschrift, Unterschrift sowie mit Lichtbild (ca. 4 cm x 6,5 cm [hochkant] mit Couleur)
2. Corpszugehörigkeiten mit Verbandsangabe
3. Berufsangabe, Beginn des Beschäftigungsverhältnisses, derzeitiger Beschäftigungsstand mit Angabe des Arbeitgebers  
*(Erstellung durch den Kandidaten)*

## **II. Angaben zur Ausbildung, zur wissenschaftlichen Tätigkeit und zum sozialen und sonstigen gesellschaftlichen Engagement des Kandidaten**

1. Schulbesuch mit Abschlussnoten \*
2. Lehrverhältnisse, voruniversitäre Praktika \*
3. Freiwilligendienste (etwa: Wehrdienst, Zivildienst, freiwilliges soziales Jahr, mit Dauer, Orten, Truppenteilen/Institutionen, etwaigen Abschlüssen und Zeugnissen) \*
4. Zahl der Universitäts- oder Hochschulsemester mit Studienorten
5. Universitäts- oder Hochschulabschluss (einschließlich Angaben zu bestandenen Vor- oder Zwischenprüfungen) \*
6. Angaben zu einer begonnenen oder abgeschlossenen postgraduierten Ausbildung (etwa: Zweit- oder Aufbaustudium, Master, Promotion, Ph.D.)
  - a) soweit begonnen: Angabe von (Dissertations-)Thema, Universität, Betreuer und voraussichtlicher Abschlusszeitpunkt \*
  - b) soweit abgeschlossen: Angabe der benötigten Zeit und Kopie der Urkunde über den Erwerb des Akademischen Grads \*
8. Sonstige abgeschlossene Ausbildungen (etwa Sprachdiplome, nicht im Studiengang vorgeschriebene Kurse etc.) \*
9. Publikationsliste (nur Aufstellung; Kopien oder Sonderdrucke werden bei Bedarf angefordert) \*
10. Angaben zu sozialen, politischen oder kulturellen Engagements (z.B.: ehrenamtliche Tätigkeiten aller Art, etwa Engagement für karitative Organisationen, Vereine oder Kirchen, politische oder hochschulpolitische Tätigkeiten etc.) \*
11. Auszeichnungen und Preise \*

*(Erstellung durch den AHV nach Angaben oder unter Einbeziehung des Kandidaten)*

## **III. Angaben des CC/der CC zur Aktivenzeit des Kandidaten**

1. Name des Kandidaten und Zahl der Aktivensemester
2. Zahl und Art der Messuren
3. Zahl und Zeitangabe der Chargen/Funktionssemester mit Angabe der geklammerten Ämter
4. Wahrgenommene Aufgaben als Inaktiver
5. Kurze Beurteilung des Kandidaten aus Sicht des CC  
*(Erstellung durch den CC/die CC)*

#### **IV. Beurteilungen und Würdigungen des Kandidaten**

1. Würdigung des Corps (durch AHV), bei Mehrbänderleuten werden getrennte Würdigungen beider AHV-Verbände erbeten)
2. Würdigung durch die Hochschule(n), in der Regel durch einen Hochschullehrer, z.B. den Betreuer der Dissertation
3. Sonstige Beurteilungen (etwa hinsichtlich ehrenamtlicher sozialer, politischer oder kultureller Tätigkeiten)  
*(Erstellung bzw. Beibringung durch AHV unter Einbeziehung des Kandidaten)*

#### **V. Datenschutzrechtliche Einwilligungen**

1. Einwilligung des vorgeschlagenen Kandidaten
2. Einwilligung des Vorschlagenden

*Hinweis:* Bei den mit einem Sternchen (\*) versehenen Angaben sind Anlagen erforderlich (Kopien). Von der Zusendung von Originalen bitten wir abzusehen.